



*Die Zukunft des
Bausektors gestalten
und dabei die
Talententwicklung
vorantreiben*

*Treten Sie Ediltrophy
bei und führen Sie
den Prozess zur
Exzellenz des
Bauwesens an*

FORMEDIL
ENTE UNICO FORMAZIONE E SICUREZZA


CENTRE DE COMPÉTENCES
Parachèvement


FUNDACIÓN
LABORAL
DE LA CONSTRUCCIÓN

BAUINDUSTRIE
Nordrhein-Westfalen


CNCE
COMMISSIONE NAZIONALE
NORMATICA PER LE CASE DUE

 Co-funded by
the European Union

ERASMUS+ Programme
KA220-VET - Cooperation partnerships in
Vocational Education and Training n°
2024-1-IT01-KA220-VET-000248118 C.U.P.
GB1B24000580006

Von der Europäischen Union finanziert. Die
geäußerten Ansichten und Meinungen stammen
jedoch ausschließlich von den Autor(en) und
spiegeln nicht notwendigerweise die der
Europäischen Union oder der Erasmus+-
Nationalagentur INAPP wider. Weder die
Europäische Union noch die bewilligende Stelle
können dafür verantwortlich gemacht werden.

EUROPEAN EDILTROPHY: FORTSCHRITTE BEI DER PROJEKTUMSETZUNG

In den vergangenen Monaten haben die Partner des Projekts European Ediltrophy intensiv an der Umsetzung der geplanten Projektaktivitäten gearbeitet.

ARBEITSPAKET 1: PROJEKTMANAGEMENT



Das 3. Transnationale Partnertreffen fand am 09.–10. Juni in Madrid statt und wurde von der Fundación Laboral de la Construcción (FLC) ausgerichtet. Im Mittelpunkt standen der aktuelle Stand der Projektumsetzung sowie die weitere Arbeitsplanung. Neben einer Besichtigung des FLC-Hauptsitzes und der dort angebotenen beruflichen Bildungsmaßnahmen konzentrierten sich die Gespräche auf die wichtigsten Ergebnisse der bereits durchgeführten Aktivitäten sowie auf die geplanten Initiativen für den kommenden Vier-Monats-Zeitraum.

ARBEITSPAKET 2: AUFGABE 2.3 – PILOTIERUNG DER SCHULUNGSKURSE FÜR TECHNIKER UND FACHKRÄFTE

Auf Grundlage der zuvor entwickelten Pilotlehrpläne zu Trockenbausystemen für Techniker und Fachkräfte wurden zwischen Februar und Mai 2026 in den Partnerländern 40-stündige Schulungskurse in einem hybriden Format erprobt, bestehend aus Präsenz- und E-Learning-Elementen. Der Qualifizierungsweg für Technikerinnen und Techniker verband Fachwissen im Trockenbau mit Kompetenzen in Planung, Baustellensicherheit, Qualitätsbewusstsein sowie BIM-gestützter digitaler Projektentwicklung. Der Qualifizierungsweg für Fachkräfte fokussierte praktische Trockenbaukompetenzen, darunter Wand- und Trennwandsysteme, abgehängte Decken, Ausbauarbeiten, sichere Arbeitsorganisation, Nachhaltigkeit sowie Ausführungsqualität. Beide Lernpfade kombinierten Präsenzs Schulungen mit dokumentierten Selbstlernphasen und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Validierung der Projektmethodik in einem realen beruflichen Bildungsumfeld. Die entwickelten innovativen Schulungsangebote sollen inklusive berufliche Bildung fördern und die soziale sowie arbeitsmarktbezogene Integration benachteiligter Zielgruppen unterstützen.

ARBEITSPAKET 3: NATIONALE WETTBEWERBE UND EUROPÄISCHE EDILTROPHY

Die Umsetzung der nationalen Wettbewerbe zur Projektplanung und -durchführung begann im Zeitraum März bis Mai 2026. Die nationalen Wettbewerbsveranstaltungen verbanden eine technik- bzw. planungsorientierte Phase mit einer fachkräfte- bzw. umsetzungsorientierten Phase. Dadurch wurden Projektplanung und praktische Ausführung im Trockenbau eng miteinander verknüpft. Zugleich bereiten diese Aktivitäten den Beitrag der Partner zum Europäischen Wettbewerb vor, der im Oktober 2026 in Bologna, Italien, stattfinden soll. Der Abschluss der Wettbewerbe auf nationaler Ebene ist bis September 2026 vorgesehen.

ARBEITSPAKET 4: AUFGABEN 2.3 UND 2.4 – IDENTIFIZIERUNG BEWÄHRTER PRAKTIKEN UND VERGLEICHENDE ANALYSE

In den vergangenen Monaten wurden von den vier Projektpartnern insgesamt zwölf Good-Practice-Beispiele gesammelt. Jeder Partner identifizierte drei bewährte Praktiken mit besonderem Fokus auf soziale Inklusion, digitale Transformation und ökologische Nachhaltigkeit. Ziel dieser Aktivität ist es, in Europa wirksame Praktiken und übertragbare Ansätze für eine inklusivere berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern. Darüber hinaus sollen Managementkapazitäten, Monitoringmechanismen, Arbeitsumfeld und Arbeitsmarktintegration verbessert werden. Ergänzend dazu sind für das kommende Quartal drei internationale Workshops geplant, in denen zentrale Aspekte der ausgewählten Good-Practice-Beispiele zu den jeweiligen thematischen Schwerpunkten vorgestellt werden. Zudem wird derzeit ein Booklet mit den identifizierten bewährten Praktiken erstellt. Dieses soll anschließend in die jeweiligen Partnersprachen übersetzt und für die weitere Verbreitung genutzt werden.

ARBEITSPAKET 5: DISSEMINATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In den vergangenen Monaten führten die Projektpartner zahlreiche Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten durch, die sich an ein breites Publikum richteten. Dazu gehörten Fachkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, öffentliche Einrichtungen, private Unternehmen und Organisationen der Bauwirtschaft sowie weitere zentrale Stakeholder in Europa. In den Partnerländern wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt, um die wichtigsten Ziele und erwarteten Ergebnisse des Projekts European Ediltrophy vorzustellen. Darüber hinaus fanden Sensibilisierungseinheiten im Rahmen größerer Veranstaltungen mit Bezug zum Bausektor statt, um Synergien für die Förderung innovativer Ansätze im Bereich der Trockenbausysteme zu schaffen. Ergänzend trug die Kommunikation über soziale Medien dazu bei, die Sichtbarkeit der Projektziele, der Schulungsergebnisse sowie des spiel- und wettbewerbsbasierten Lernansatzes zu erhöhen.

